

Artikel vom 09.11.2022

Martin Bayerstorfer einstimmig wiedergewählt

Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.



Martin Bayerstorfer, Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V (VBSM)

Landrat Martin Bayerstorfer als Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V (VBSM), einstimmig bestätigt

Landrat Martin Bayerstorfer wurde nach drei Jahren erneut einstimmig im Amt bestätigt. Als Präsident des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. kümmert er sich bereits seit 12 Jahren um die Absicherung und Fortentwicklung der Sing- und Musikschulen in Bayern. In der kommenden Amtsperiode möchte er gemeinsam mit dem Vorstand die erfolgreiche Arbeit fortführen:

„Es war mir immer eine große Freude dieses Amt zu bekleiden, und die Wiederwahl ist eine besondere Ehre für mich“, so Landrat Martin Bayerstorfer. „Der Wert des Musikschulunterrichts für die Persönlichkeitsbildung der jungen Menschen muss in der Öffentlichkeit, bei den Bildungs- und Kommunalpolitikern immer wieder verdeutlicht werden. Jedes Kind soll die Chance auf Musikschulunterricht in erreichbarer Nähe haben, ohne Zugangsbeschränkungen und zu bezahlbaren, sozialen Gebühren.“

Die Aufgaben des VBSM reichen von der Information und Beratung über das bayerische Musikschulwesen und die Berechnung, Bewilligung und Ausschüttung staatlicher Fördermittel bis hin zur Vertretung der öffentlichen Musikschulen in Gremien und bei Veranstaltungen. Seit 1980 verleiht der Verband die Carl-Orff-Medaille an Personen und Institutionen, die sich in hervorragender Weise um die Sing- und Musikschulen in Bayern verdient gemacht haben. Der VBSM führt auch den Bayerischen Musikschultag durch. Passend zum 50jährigen Jubiläum der Kreismusikschule fand dieser letztes Jahr in Erding statt, in diesem Jahr in Lauf an der Pegnitz.

Der Verband betreut 220 Schulen in Bayern mit insgesamt über 205.000 SchülerInnen.